



Hamburger Dreher

Und al - les, was von Ham - burg kommt, das muss ge - stem - pelt sein, das
5 muss ge - stem - pelt sein, das muss ge - stem - pelt sein. Und
9 wenn es nicht ge - stem - pelt ist, dann las - sen wir's nicht
12 rein, dann las - sen wir's nicht rein bei der Nacht!

Aufstellung: Geschlossene Tanzfassung

P1 und P2 stehen sich gegenüber, die Linke von P1 und die Rechte der P2 sind gefasst.

Takt

1-4 Die gefassten Hände werden gehoben, die anderen Hände gelöst. P2 dreht sich zunächst unter den gefassten Händen einmal rechts herum. Anschließend geht P2 im Uhrzeigersinn einmal um P1 herum. P1 führt P2 dabei mit der freien Hand am Schulterblatt um sich herum. Beide treten während der gesamten Bewegung abwechselnd mit den Füßen auf jede Viertelnote. Am Ende wenden sich die Tanzpartner einander zu und schließen wieder die Tanzfassung.

5-8 Zweischrittdreher am Platz

Variation: In Takt 1–4 können sich zunächst P2 und anschließend P1 unter den gefassten Händen drehen.

Tanz und Musik: Hamburger Dreher · traditionelle Tanzform. 1972 von Wolfgang A. Mayer (Institut für Volkskunde in München) in Rehberg, Gde. Grainet, Lkr. Freyung-Grafenau, aufgezeichnet. Auch als „Rehberger Dreher“ bzw. „Dreher aus Rehberg“ überliefert. Der Name „Hamburger Dreher“ leitet sich vom zugehörigen Liedtext „Und alles was von Hamburg kommt ...“ ab. **Tanzbeschreibung:** Sebastian Gröller · **Notensatz:** Benedikt Brunner